



+++ März 2022 +++





Café Wolfsbau
Das Café mit Herz

Das Café für Ihre Trauerfeier.

Bei Interesse sind wir gerne für Sie da.

*Geöffnet täglich 9 bis 17 Uhr,
montags Ruhetag*

Waldförte 81, 68305 Mannheim (am Waldfriedhof), Tel. 0621 43706412

- Lassen Sie sich von uns **beraten** – **individuell, kompetent**
- Nutzen Sie unseren **Zustellservice** – **einfach, bequem**

WOTAN
APOTHEKE

AESKULAP
APOTHEKE

Freyplatz 1 | 68305 MA | Tel. 75 81 15
www.wotan-apotheke.de

Waldstr. 143 | 68305 MA | Tel. 76 20 80
www.aeskulap-mannheim.de

Evangelische Gnadengemeinde

Pfarramt:

Karlsternstr. 1, 68305 Mannheim,
Tel 0621 28000-131

Öffnungszeiten: Mo – Fr.,

10-12 Uhr, und nach Vereinbarung
E-Mail: gnadengemeinde@ekma.de
www.gnadenkirche-ma.de

Gemeindehaus: Tel 0621 745074

Kindertagesstätte Himmelsstern:

Waldförte 100, Tel 0621 7189791

Sozialstation: Tel 0621 1689-100

Pfarrerin: Miriam Waldmann

Vorsitzender des Ältestenkreises:

Dieter Peulen

Redaktion: Miriam Waldmann, Dieter Peulen, Sabine Collet, Susanne Wassmuth-Gumbel

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen, 100% Recyclingpapier

Konto: Volksbank Rhein-Neckar
BIC GENODE61MA2

IBAN DE70 6709 0000 0004 5554 06

Liebe Leserin, lieber Leser!

Haben Sie heute schon gebetet? Kommt vielleicht darauf an, was als Gebet zählt? Gilt es schon, wenn ich denke: „Bitte lass den Test negativ sein?“ Oder wenn ich vor mich hin summe: „Lobe den Herrn, meine Seele...“? Ich denke, wenn wir das an Gott gewandt tun und es nicht als Floskel oder als Ohrwurm über unsere Lippen kommt, dann trifft das Paulus' Wunsch: *Betet jederzeit im Geist* (Eph 6,18). Wir sollen jederzeit mit Gott verbunden sein, mit Gott leben, mit ihm in Kontakt bleiben. Und das drückt sich dann z.B. in einem Stoßgebet oder einem Lied aus. Wenn das allerdings mein gesamtes Gebetsrepertoire darstellt, dann bleibt meine Beziehung zu Gott oberflächlich.



Es muss auch Momente geben, an denen ich mir Zeit für das Gebet nehme und es um mich herum still werden lasse, damit ich auch selbst in Ruhe zu Gott kommen kann. Dann kann ich in Ruhe überlegen: Wofür bin ich Gott heute dankbar? Was macht mich unruhig? Für wen möchte ich Gott bitten? Zeit für Gott soll nicht nur „Abfall“-Zeit sein, Zeit, die noch grad übrig ist. Das Gebet braucht einen guten Platz im Tagesablauf. Das ist ja zu unserem eigenen Besten! Beten heißt schließlich: Ich lebe nicht allein. Ich erzähle meinem Vater im Himmel, was mich beschäftigt und ich weiß, dass Gott mir zuhört, dass Gott mir hilft. Ich sage Gott natürlich auch alles Schöne, und wenn ich ihm dafür danke, macht das meine Freude noch größer.

Manchmal ist Beten auch ein Ringen mit Gott. Wenn ich mit meinem Leben hadere, wenn ich Gottes Wege nicht verstehe, wenn ich einen lieben Menschen verloren habe, dann klage ich Gott mein Leid. Dann dreht sich mein Gebet immer nur um dasselbe Thema. Gott hält das aus. Und Paulus ermahnt uns: *Hört nicht auf zu beten und zu flehen, harrt aus!* Denn Jesus hat uns versprochen: Wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.

Ihre Pfarrerin Miriam Waldmann



Zukunftsplan: Hoffnung

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, 4. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Eine Gruppe von Frauen aus der Gnadengemeinde und aus St. Elisabeth bereitet den Gottesdienst vor. Wir laden Sie herzlich ein zu diesem ökumenischen Gottesdienst **am 4. März um 18 Uhr** in der Gnadenkirche!





Ökumenische Fastenandachten

Zur Ruhe kommen und sich auf Ostern vorbereiten

In der Fastenzeit bieten die Gemeinde St. Elisabeth und die Gnadengemeinde vier ökumenische Andachten zur Vorbereitung auf Karfreitag und Ostern an.

Die Termine sind immer mittwochs, 19 Uhr: 16.3. Gnadenkirche / 23.3. St. Elisabeth / 30.3. Gnadenkirche / 6.4. St. Elisabeth. Herzliche Einladung!

Büchermarkt

Der Büchermarkt bleibt aller Voraussicht nach auch im März geschlossen. Aktuelle Hinweise dazu finden Sie auf der Homepage und im Schaukasten.

Seniorenachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,

auch wenn ich zum heutigen Zeitpunkt nicht garantieren kann, dass wir im März einen Seniorenachmittag mit allem Drum und Dran miteinander feiern können, so möchte ich Sie doch herzlich einladen, sich **Dienstag, 8. März**, vorzumerken. Wir werden auf jeden Fall **um 15 Uhr** wieder zu einer Andacht in der Kirche zusammenkommen und, wenn es möglich ist, anschließend im Gemeindehaus gemeinsam Kaffee trinken. Der Nachmittag steht unter dem Thema „**In Gemeinschaft leben**“ und wird Ihnen sicher guttun.

Sie alle sind herzlich eingeladen, ich bitte Sie um eine rechtzeitige Voranmeldung unter 752336 (Lang) oder 28000131 (Pfarrbüro).

Marianne Lang

Monatspruch
MÄRZ
2022

Hört nicht auf, zu beten und
zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam,
harret aus und **bittet** für alle Heiligen. «

EPHESER 6,18



BISSANTZ

... wo fachliche Beratung zählt

Kompetente Beratung · Über 40 Jahre Erfahrung



Farben

Plus Zubehör für den Profi, Heimwerker und Künstler.



Tapeten

Aller bekannten Hersteller. Stets aktuell in den neuesten Trends und Farben.



Mischfarben

Wählen Sie aus mehr als 10.000 Farbkombinationen.



Gardinen

Reichhaltige Auswahl eleganter, zeitgemäßer Dessins. Fachkundige Beratung und Montage.



Bodenbeläge

Lieferung und fachmännische Verlegung von Teppichböden, Laminat, PVC und Fertigparkett.

Werner Bissantz Farben- und Tapetenhaus

Ecke Wald-/Kasseler Straße · 68305 Mannheim (Gartenstadt)

farbenhaus-bissantz@t-online.de · Tel. 0621 / 751331 · Fax 0621 / 747720



Senioren-Mittagstisch

Wer hat Interesse?

Am 13. März gibt es den Senioren-Mittagstisch genau zwei Jahre nicht mehr. Wie so vieles andere musste auch dieses Angebot des gemeinsamen Mittagessens für ältere Menschen im Bürgerhaus wegen Corona geschlossen werden. Als wir im Januar wieder starten wollten, kam von unserem zuverlässigen Essenslieferanten die Nachricht, dass er uns nicht mehr beliefern könne. Einen neuen haben wir inzwischen gefunden, die Preiserhöhung ist moderat, doch nun sind es die hohen Inzidenzzahlen, die uns zögern lassen. Unserem ehrenamtlichen Helferkreis ist es im Moment zu riskant, wieder loszulegen.

Wir sind aber fest entschlossen: Sobald es geht, soll der Senioren-Mittagstisch wieder da sein: Für ein gutes Mittagessen in netter Gesellschaft. Die Frage ist: Sind SIE auch fest entschlossen, (wieder) zu kommen?
Oder würden Sie Ihre Eltern überreden, mal zu kommen?

Wir würden sehr gern wissen, wie viele Menschen unverbindlich Interesse am Senioren-Mittagstisch haben! Bitte sagen Sie doch kurz im Pfarramt Bescheid, wenn Sie oder Ihre Eltern sich vorstellen könnten, zu kommen! Vielen Dank.

Neu in der Gartenstadt!

Kieferorthopädische Gemeinschaftspraxis
Dr. Ensslen
Freyaplatz 12
68305 Mannheim

Bestellpraxis : Tel 0621 - 37 49 49
Montag- Freitag ab 9:30 Uhr
www.dr-ensslen.de





Wir trauern mit den Angehörigen von

Ingrid Heilmann, 77 Jahre
Werner Nemeč, 95 Jahre
Christel Schertel, 83 Jahre
Hartmut Schiller, 81 Jahre
Otto Weil, 91 Jahre



Wir wünschen Gottes Segen für den Täufling

Mia Wöhrle



Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit

Annemarie und Harald Schweizer

Bestattungsfachbetrieb

Ihr Trauerfall in guten Händen



**BESTATTUNGSHAUS
ZELLER**

beraten • begleiten • bestatten

Erd-, Feuer-, See- und Ruheforstbestattungen, Bestattungsvorsorge.

Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre.

Erladigung aller Formalitäten und Amtswege.

Service und Kompetenz zu fairen Preisen.

Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.

Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da. Selbstverständlich auch Hausbesuche.



Loslassen ist nicht immer einfach.

Einen würdevollen Abschied zu gestalten ist mitunter eine schwere Aufgabe für die Angehörigen.

Unser Ziel ist es Ihnen in den schweren Stunden beizustehen und nach Ihren Wünschen die Bestattung zu gestalten.

68305 Mannheim, Waldpforte 2, Tel. 0621 / 74 82 326

www.bestattungshaus-zeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com



Gottesdienste

Wir laden herzlich zu allen unseren Gottesdiensten ein!



Bitte beachten Sie die Anfangszeiten.

| | | |
|-------------------|------------------|-----------------------------|
| 06.03.2022 | <i>Sonntag</i> | Gottesdienst (Präd. Walter) |
| 10.00 Uhr | <i>Invocavit</i> | |

| | | |
|-------------------|----------------|--|
| 12.03.2022 | <i>Samstag</i> | Zwergengottesdienst (Pfrin. Langpape & Team) |
| 11.00 Uhr | | |

| | | |
|-------------------|--------------------|---|
| 13.03.2022 | <i>Sonntag</i> | Gottesdienst für Groß und Klein mit Kindergottesdienst (Pfrin. Waldmann & Team) |
| 10.00 Uhr | <i>Reminiscere</i> | |

| | | |
|-------------------|----------------|---|
| 20.03.2022 | <i>Sonntag</i> | Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Langpape), Kollekte zur Bewältigung der sozialen Folgen der Corona-Pandemie (Diakonie Deutschland) |
| 10.00 Uhr | <i>Okuli</i> | |

| | | |
|-------------------|----------------|---|
| 27.03.2022 | <i>Sonntag</i> | Jahresgottesdienst der KonfirmandInnen - die Gemeinde ist in die Auferstehungskirche eingeladen (mit Anmeldung) |
| 10.00 Uhr | <i>Laetare</i> | |
| 14.30 bis | | Familienkirche |
| 17.30 Uhr | | (siehe Seite 15) |



27. März – Ende der Winterzeit

Uhren eine Stunde vorstellen.

Konzertanter Abendgottesdienst in der Passionszeit

Streichquartett mit Haydns „Sieben letzten Worte Jesu“

Voller Trauer, aber nicht hoffnungslos: So sollen „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ von Joseph Haydn in dieser Andacht **am 3. April um 17 Uhr** in der Gnadenkirche erklingen. Herzliche Einladung!



7 WOCHEN OHNE

Üben!

SIEBEN WOCHEN OHNE STILLSTAND
2. MÄRZ BIS 18. APRIL 2022

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2022

edition⁺chrismon

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder

einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

ARND BRUMMER,
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“



Das haben wir vor!

Bericht von der Gemeindeversammlung am 30. Januar

*** GOTT ANBETEN ** IM GLAUBEN WACHSEN ** VON JESUS ERZÄHLEN ***

Das sind die drei Aufgaben einer christlichen Gemeinde, so findet man sie in den Briefen des Neuen Testaments. Diese drei Aufgaben haben wir als Richtschnur genommen, um den (wenn auch verhaltenen) Neustart der Gnadengemeinde anzugehen!

Grundlage für unsere Planungen waren die Ideen und Anregungen, die Sie uns in der Gemeindeversammlung im September mitgegeben haben. Im November wurde diese im Ältestenkreis gesichtet und geordnet und es wurde überlegt, was wir als Erstes umsetzen möchten. Am 30. Januar wurden die Ergebnisse dieses Prozesses den etwa 25 Anwesenden vorgestellt. Die Rückmeldungen waren positiv!

Unser FSJler Jonathan Daudey stellte den KONFI-TREFF vor, den es seit einiger Zeit freitagabends gibt - derzeit wegen Corona leider nur für die aktuelle Konfi-Gruppe. Die Jugendlichen beginnen mit einer kurzen Andacht und verbringen den restlichen Abend mit Kickern, Billard und Gesellschaftsspielen, dazu gibt es Getränke und Snacks.

Pfarrerin Miriam Waldmann stellte die Idee eines ANDEREN GOTTESDIENSTES mit moderner Lobpreis-Musik, thematischer Predigt und einfacher Liturgie vor. Hierzu soll eine Band gegründet werden. Vor Beginn wird es eine Umfrage geben, um die Wünsche der Zielgruppe (30-60jährige) genauer zu ermitteln.

Ursula Hotz, Kirchenälteste, stellte das Projekt „THEMENABENDE FÜR ERWACHSENE“ vor. Zu ganz unterschiedlichen Themen soll es Angebote mit Vortrag und Austausch geben, um als Gemeinde miteinander im Glauben zu wachsen. Im Gespräch sind beispielsweise Themen wie „Beten mit Kindern“, „Achtsamkeit aus christlicher Sicht“ oder auch theologische Themen.

Alle drei Projekte sind schon gestartet bzw. sollen in nächster Zeit Fahrt aufnehmen. Wir informieren Sie hier im Gemeindebrief und auf der Homepage.

Die Kirche ist auch ohne diese Immobilien reich, sie hat Rücklagen in Milliardenhöhe gebildet.

Das stimmt, aber dieser Rechnung stehen entsprechende Verpflichtungen für Mitarbeitende und Gebäude gegenüber.



Auch die nächste Generation soll Glauben leben können.

Die Kirchen sind zweitgrößter Arbeitgeber in Deutschland und sind entsprechend hunderttausende von Rechtsverpflichtungen eingegangen. Kirchliche Mitarbeitende wollen verlässlich ihr Gehalt. Die Kirchen setzen sich für Generationengerechtigkeit ein und wollen dies auch in ihrem Finanzgebaren abbilden.

Es macht wenig Sinn, einfach kirchliches Rücklagevermögen in Milliardenhöhe zu beziffern, ohne ein Wort über die vielfältigen Rechtsverpflichtungen der Kirche als eine große Arbeitgeberin in diesem Land zu verlieren.

Die Kirchen haben außerdem tausende von Gebäuden zu unterhalten: „Steinreich“ sein bringt vor allem Verpflichtungen mit sich. Schon die derzeit vorhandenen Baurücklagen werden nicht ausreichen, um allein den Instandhaltungsstau bei allen Gebäuden zu beseitigen.

Bei den weiteren Rücklagen handelt es sich in Baden um die Pensionsrücklage der Landeskirche, um die eingegangenen Pensionsverpflichtungen zukünftig auch sicher erfüllen zu können.



Neue Kollegin in der Kita Himmelsstern

Hallo liebe Gemeinde,
darf ich mich vorstellen? Mein Name ist
Martina Grzenia. Ich bin 44 Jahre alt und
wohne seit einem Jahr mit meinem Leben-
spartner in der Gartenstadt.

Zum neuen Kindergartenjahr habe ich
meine Arbeit als Erzieherin im Kindergar-
ten Waldpforte angefangen. Ich freue
mich auf die gemeinsame Zeit mit den
Kindern und ihren Familien, den Kolle-
ginnen und der Gemeinde.



Ihre
Martina Grzenia

Wir schätzen Ihre Immobilie
und Sie unser Vertrauen

Sie möchten Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten?
Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich.

Verkauf - Vermietung - Beratung -
Wertermittlung

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

www.pante-immobilien.de

PANTÉ
IMMOBILIEN

Tel. 0621 319611-35
Mobil 01525 6929492
Waldpforte 15
68305 Mannheim
info@pante-immobilien.de



Kinderseite

Kinderkirche

Am Sonntag, 13. März, feiern wir wieder einen **Kindergottesdienst**. Wir beginnen wie immer **um 10 Uhr** in der Kirche und die Kinder gehen dann ins Gemeindehaus um eine Geschichte zu hören, zu spielen und zu basteln. Das Thema ist dieses Mal „Der andere König und das andere Ende“. Seid gespannt, worum es hier geht. Wir freuen uns sehr, wenn ihr zahlreich kommt – und bringt gerne eure Freunde mit.

Euer Kinderkirchenteam

Zwergengottesdienst

Herzliche Einladung zum Zwergengottesdienst **am Samstag, 12. März, um 11 Uhr** in der Gnadenkirche!

Thema: „Wenn der Sturm tobt!“

Zusammen mit den Kleinen wollen wir singen und Gott loben mit Händen und Füßen, staunen und den großen Schatz unserer Bibel und anderer Geschichten gemeinsam entdecken. Komm doch vorbei! Wir freuen uns!

Rebekka Langpape & Team

MINA & Freunde





Love is in the AIR ...!

Sonntag, 27. März
ab 14:30
bis 17:30

Stationengottesdienst

für Familien mit
Kindern ab 3 Jahren

Treffpunkt:
Gnadenkirche
(Karlssternstr.)

Familienkirche
Karlsstern

Ohne Anmeldung!

© 2014 Evangelium im Lutherkreis

Zum Vormerken:

Ökumenischer Kinderkreuzweg **am Karfreitag, 15. April, von 11 bis 12 Uhr.**
Wir gehen an Stationen entlang von der katholischen Kirche St. Elisabeth zur Gnadenkirche.



+++ zu guter Letzt +++

Im März

Ich wünsche dir
Vertrauen in das,
was überdauert.

Mag die Zeit
sich noch karg gebärden,
schweigsam und kühl:

Im Verborgenen ruht doch,
was blühen will.

Und wird sich zeigen,
unaufhaltsam,
in den schönsten Farben
des Lebens.

TINA WILLMS

Foto: Letz

+++ www.gnadenkirche-ma.de +++